



Trinkwasseranalyse Gemeinde Ettal

Das naturreine Rohwasser der Gemeinde Ettal wird aus dem 42 m tiefen Vertikalfilterbrunnen II Lindergries gefördert und in den Hochbehälter in Ettal gepumpt. Das ständig überwachte und einwandfreie Trinkwasser wird ohne Aufbereitung an die ca. 745 Einwohner im Versorgungsgebiet von Ettal und Graswang abgegeben.

Alle Grenzwerte der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in der aktuellen Fassung werden durch permanente Kontrollen eingehalten, so dass bei lebenslangem Gebrauch des Wassers keine Schädigung der menschlichen Gesundheit zu befürchten ist.

Die Gemeinde Ettal, Ammergau Straße 8 in 82488 Ettal als Wasserversorgungsunternehmen (WVU) hat im September 2021 die Energie Südbayern GmbH (ESB), Betriebsstelle Oberau, Alte Ettaler Straße 25 in 82496 Oberau mit der technischen Betriebsführung Ihrer öffentlichen Wasserversorgung beauftragt. Die ESB ist als Betriebsführer zertifiziert und stellt mit eigenen Fachpersonal den technischen Betrieb des WVU sicher. Alle Vorgaben zur Kontrolle und Einhaltung der TrinkwV und des DVGW werden strengstens eingehalten.

Wir können jederzeit höchste Qualität und einwandfreie Beschaffenheit dieses Lebensmittels garantieren.

Ettal, Rahm, Graswang		Analyse vom: 17.05.2025	
Parameter	Dimension	Meßwert	Grenzwert nach TrinkwV
Sensorische Kenngrößen			
Färbung	-	farblos	kein Grenzwert festgelegt
Geschmack	-	o.B.	kein Grenzwert festgelegt
Geruch	-	o.B.	kein Grenzwert festgelegt
Trübung	-	klar	kein Grenzwert festgelegt
Mikrobiologische Untersuchungen			
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/ml	0	100
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/ml	0	100
Physikalisch-chemische Kenngrößen			
Calcitlösekapazität	mg/l	- 5,0	5,0
DOC (gelöster org. Kohlenstoff)	mg/l	0,71	kein Grenzwert festgelegt
Leitfähigkeit bei 25,0 °C	µS/cm	473	2790
pH-Wert bei 9,3 °C	-	7,71	> 6,5 – < 9,5
SAK 436 nm (Färbung, quantitativ)	m ⁻¹	< 0,06	0,5
Sauerstoff (vor Ort)	mg/l	8,4	kein Grenzwert festgelegt
Trübung, quantitativ	NTU	0,11	1
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,8	-
Wasserhärte			
Basenkapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,12	kein Grenzwert festgelegt
Gesamthärte	°dH	14,4	kein Grenzwert festgelegt
Härtebereich (gem. § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz)	-	Hart	kein Grenzwert festgelegt
Karbonathärte	°dH	9,2	kein Grenzwert festgelegt
Summe Erdalkalien	mmol/l	2,6	kein Grenzwert festgelegt
Säurekapazität bis pH 4,3 bei 26,2 °C	mmol/l	3,33	kein Grenzwert festgelegt
Chemische Parameter			
Aluminium	mg/l	< 0,005	0,2
Ammonium	mg/l	< 0,01	0,5
Antimon	mg/l	< 0,001	0,005
Arsen	mg/l	< 0,0005	0,01
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,0025	0,01
Benzol	µg/l	< 0,25	1,0
Blei	mg/l	< 0,0005	0,01
Bor	mg/l	< 0,01	1,0
Bromat	mg/l	-	0,01
Cadmium	mg/l	< 0,0001	0,003
Calcium	mg/l	71,4	kein Grenzwert festgelegt
Chlorid	mg/l	1,1	250,0
Chrom	mg/l	< 0,0005	0,025



Trinkwasseranalyse Gemeinde Ettal

Cyanid	mg/l	< 0,005	0,05
Delta-pH	-	+ 0,11	kein Grenzwert festgelegt
Eisen, gesamt	mg/l	< 0,01	0,2
Fluorid, unfiltriert	mg/l	0,12	1,5
Freie Kohlensäure bei 9,9 °C	mg/l	7,4	kein Grenzwert festgelegt
Kalium	mg/l	< 0,5	kein Grenzwert festgelegt
Kupfer	mg/l	0,001	2,0
Magnesium	mg/l	19,0	kein Grenzwert festgelegt
Mangan, gesamt	mg/l	< 0,005	0,05
Natrium	mg/l	0,9	200,0
Nickel	mg/l	< 0,001	0,02
Nitrat	mg/l	1,9	50,0
Nitrit	mg/l	< 0,01	0,5
PAK-Summe (polycyclische aromat. Kohlenwasserstoffe)	µg/l	n.n.	0,1
Quecksilber	mg/l	< 0,0002	0,001
Selen	mg/l	< 0,001	0,01
Sulfat	mg/l	79,4	250,0
Uran	mg/l	0,0019	0,01
Korrosionswahrscheinlichkeit nach DIN 12502			
Muldenquotient S1	-	0,51	kein Grenzwert festgelegt
Zinkrieselquotient S2	-	54,96	kein Grenzwert festgelegt
Kupferquotient S3	-	4,03	kein Grenzwert festgelegt
Organische Verbindungen			
1,2 Dichlorethan	µg/l	< 0,3	3,0
Bisphenol A	µg/l	< 0,01	2,5
Summe PFAS-4 (PFOS, PFOA, PFNA, PFHxS)	µg/l	n.n.	0,020 ab 12.01.2028
PFAS-20	µg/l	n.n.	0,10 ab 12.01.2026
Trichlorethen	µg/l	< 0,1	kein Grenzwert festgelegt
Trihalogenmethane (als Summe)	µg/l	n.n.	50,0
Vinylchlorid	µg/l	< 0,25	0,5
Pflanzenschutzmittel			
Einzelsubstanzen (Atrazin bis Terbutylazin)	µg/l	< 0,02	0,1
Summe der geprüften PSM	µg/l	n.n.	0,5
Zeichenerklärung:			
„o.B.“ ohne Befund			
„n.n.“ nicht nachweisbar			

Die Anforderungen der TrinkwV Anlage 2 Teil I und Teil II sowie der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) werden von den untersuchten Proben alle erfüllt.

Beurteilung der korrosionschemischen Parameter gemäß TrinkwV

Es handelt sich um minimal kalkabscheidendes Wasser, denn es enthält geringfügig weniger Kohlensäure als es zum Inlösunghalten des Calcium- und des Magnesiumhydrogenkarbonats erforderlich ist.

Beurteilung der korrosionschemischen Parameter nach DIN EN 12502, Teile 1-5

Die Voraussetzungen für die gleichmäßige Flächenkorrosion unter Schutzschichtbildung und für die Verhinderung von Loch- und selektiver Korrosion bei Gusseisen, unlegierten und niedriglegierten Stählen sowie schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen werden erfüllt.

Die Voraussetzungen für die Verhinderung von Lochkorrosion bei Kupfer und Kupferwerkstoffen im Warmwasserbereich werden erfüllt.

Verhinderung der Beeinflussung der Trinkwasserqualität durch erhöhte Freisetzung von Korrosionsprodukten nach DIN 50930, Teil 6

Eine Beeinflussung der Trinkwasserqualität ist nicht gegeben.